

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 147

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 27. Juni
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeuvi, 27 juin
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 147

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vier-
tjährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonietzelle (Austand 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30. — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 147

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanz einer
Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società
anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozial-
versicherung im Jahre 1928. — La législation suisse en matière de réglementation du
travail et d'assurances sociales en 1928. / Espagne: Agio. / Guatemala: Zolltarif. /
Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des
vêtements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Aktienmantels der Schweiz. Nationalbank
Nr. 80587 à Fr. 500 nom., wovon Fr. 250 nicht einbezahlt, lautend auf den
Namen von Frau Elfriede Glitsch, Leipzig, wird hiermit aufgefordert, den
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er
kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 221^a)
Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 24 Obligationen Nr. 2927,
7647/50, 18482, 19254/61, 22312/4, 23905/8, 25658/9 und 29290 des 3 1/2 %
Anleihe des Staates Bern von 1906 à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 222^a)
Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 25 Coupons zu den 4 % Obligationen Einw.
Gemeinde der Stadt Bern 1910, fällig per 1. Mai 1929, Nrn. 9670/3, 10007/9,
10464/81, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 223^a)
Bern, den 31. Mai 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Oblig. Nr. 333949 à Fr. 1000
S. B. B., 3 1/2 %, A-K, 1899/1902, wird hiermit aufgefordert, den genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt
wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 224^a)
Bern, den 8. Juni 1929. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden folgende
Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) ausgestellt von den Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 6352 lautend auf Pfarrkirche in Luthern, haltend pro 15. Oktober 1928 Fr. 5068.70.
2. Sparheft Nr. 5477, lautend auf Müller Xaver, von Josef und Franziska, geb. Grüter, von Malters, in Frauenfeld, haltend pro 16. Februar 1926 Fr. 119.01.
3. Sparheft Nr. 17917, lautend auf May Kurt, von Fritz und Berta, geb. Ernst, von Wetzikon, in Luzern, haltend pro 1. Januar 1929 Fr. 11.40.
4. Sparheft Nr. 53169, lautend auf Baptist Studer, von Baptist und Kath., geb. Bucher, von Romoos, in Marbach, haltend pro 3. März 1929 Fr. 390.88.
5. Sparheft Nr. 81077, lautend auf Frey Josef und Ehefrau Marie Frey, geb. Hödel, von Schenkon, in Emmenbrücke, haltend pro 15. März 1929 Fr. 1986.95.
6. Namenobligation Nr. 36423, lautend auf Wicki Maria Agatha, Wiss-hubel, Luthern, mit Abtretung an Johann Emmenegger, Kirchenrat, Luthern, ausgestellt den 1. April 1909, mit Jahrescoupons pro 1. April 1929 bis 1. April 1936 haltend Kapital Fr. 1000.
7. Namenobligation Nr. 64204, lautend auf Budmiger Josef, in Zufikon, ausgestellt den 26. Dezember 1918, mit Coupon pro 16. Dezember 1928, haltend an Kapital Fr. 3000.

b) ausgestellt von der Filiale in Hochdorf:

8. Sparheft Nr. 1090, lautend auf Näpfl Josef, in Eschenbach, haltend pro 23. September 1928 Fr. 744.25.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb drei
Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amts-
gerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben to-
gerufen werden. (W 227^a)

Luzern, den 11. Juni 1929.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4193 von Fr. 5000, ursprünglich
Fr. 10,000, und Nr. 4194 von Fr. 6000, datiert den 10. März 1906, haftend
auf der Liegenschaft Nr. 2007, Herisauerstrasse 68, Winkeln, lautend auf
August Ess, St. Gallen, als Kreditor, und Friedrich Pfister, Wirt, Winkeln
(ursprünglich Anton Fleschhut, Wirt, Herisau) als Debitor, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert
der Frist von einem Jahre seit heute beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen
vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 229^a)

St. Gallen, den 13. Juni 1929. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief, d. d. 1. Februar 1875 noch	Fr. 500.—
2. Transfix, d. d. 6. März 1888	> 500.—
3. Ausfertigung resp. Schuldbrief, d. d. 10. April 1879, noch	> 150.—
4. Transfix, d. d. 6. März 1888	> 150.—
5. Kaufschuldbrief, d. d. 3. Januar 1885	> 2225.60
6. Schuldbrief, d. d. 30. November 1885	> 1033.78
7. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	> 633.65
8. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	> 633.65
9. Transfix, d. d. 31. Januar 1888	> 201.72
	Fr. 6028.40

alle auf Grundbuch Nr. 909 ff. auf Luegeten-Pfäffikon, Gemeinde Freienbach,
haftend und zwar zugunsten E. Jöhl «Flyhof», Weesen. Ehemalige Grund-
pfandschuldner: Mathae Diethelm, dann Anton Grätzer und jetzt Josef Bin-
gisser.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, dieselben
bis 20. Mai 1930 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst sie
kraftlos erklärt werden. (W 180^a)

Wollerau, den 15. Mai 1929.

Bezirksgericht Höfe.

Es sind folgende Sparhefte verloren gegangen und es wird um deren
Mortifikation nachgesucht: Sparheft Nr. 265 der Schweiz. Volksbank in
St. Moritz, ausgestellt zugunsten des Ski-Clubs Julier in Silvaplana; Sparheft
Nr. 199321 der Graubündner Kantonalbank, lautend auf den Dramatischen
Verein Silvaplana. Die allfälligen Besitzer werden aufgefordert, diese Spar-
hefte innert 3 Jahren seit der ersten Bekanntmachung beim unterzeichneten
Amte vorzuweisen, widrigenfalls jetzt für dann deren Kraftlosklärung aus-
gesprochen wird. (W 240^a)

Zuz, den 19. Juni 1929.

Kreisamt Oberengadin.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 2 Obligationen Nr. 622450
von Fr. 1000 und Nr. 622844 von Fr. 5000 der Schweiz. Volksbank in Bern,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 243^a)

Schloss-Laupen, den 20. Juni 1929.

Der Gerichtspräsident: Lindegger.

Selon ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, du
12 juin 1929, sommation est faite au détenteur inconnu du talon et de la
feuille de coupons, contenant les coupons 1918 à 1927 inclusivement de la
part sociale n^o 50362, de la Banque populaire suisse, au nom d'Ada-Ruth
Moosbrugger, à Londres, d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la
Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 232^a)

Fribourg, le 12 juin 1929.

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobilien-gesellschaft. — 1929. 24. Juni. Unter der Firma Ge-
nossenschaft Terminus Winterthur hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Juni
1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Ver-
waltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken. Die Genossen-
schaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder
indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus
dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden An-
teilscheine zu Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vor-
stand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, die minde-
stens einen Anteilschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Ueber
eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch ein Gesamtanteilschein ausge-

geben werden. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich. Deren Uebertragung erfolgt durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Schuldzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann auch einen Verwalter mit der Firmaunterschrift betrauen. Als Vorstandsmitglieder mit Kollektivunterschrift sind gewählt: Dr. Ernst Himmel, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Otto Weber, Restaurateur, von Oetwil a. S., in Zürich. Geschäftslokal: Rieterstrasse 10, Zürich 2.

24. Juni. Unter der Firma Industrie Bank A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 8. Juni 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels in der Schweiz und im Ausland, sowie die Vornahme aller Operationen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit obigen Geschäften stehen, der Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art für eigene Rechnung oder für befreundete Unternehmungen und Personen. Der Betrieb des eigentlichen Bankgeschäftes ist ausgeschlossen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Es können Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln ausgegeben werden. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Theodor Wolfensperger, Bankdirektor, von Mönchaltorf, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17, Zürich 1.

Beteiligungen usw. — 24. Juni. Unter der Firma «Palopharm» A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 19. Juni 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften zur Fabrikation von pharmazeutischen und chemischen Produkten. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Heinrich Surber, junior, Kaufmann, von Zürich, in Oerlikon. Geschäftslokal: Stadthausquai 7, Zürich 1.

24. Juni. «Elcar» Auto-Vertriebs A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 954). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1929 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt, durch Ausgabe weiterer 200 Namenaktien zu Fr. 100. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 60,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Jakob Wilhelm Roth, Kaufmann, von Ober-Erlinsbach (Aargau), in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit dem Geschäftsführer Harry Bachmann-Pesenhofer, dessen bisherige Einzelunterschrift nunmehr ebenfalls in Kollektivunterschrift umgewandelt wird.

Seidenstoff-Fabrikation. — 24. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jenny & Co., in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1922, Seite 1358), ist der Gesellschafter Friedrich Baumann-Jenny infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als Kollektivgesellschaftler ein Fritz Baumann, von und in Stäfa. Dessen Prokura ist damit erloschen.

Lederimportgeschäft. — 24. Juni. Hermann Schoellkopf Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1929, Seite 1153). Der bisherige Kollektivprokurist Ernst Schoellkopf führt nunmehr Einzelprokura.

24. Juni. Allgemeiner Consumverein Wädenswil-Richterswil (A. C. V.), in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1997). Emil Pozzan und Franz Furrer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des letzteren ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Erwin König, Schriftsetzer, von Bottenwil (Aargau), als Aktuar, und Johann Weber, Küfer, bayerischer Staatsangehöriger, als Beisitzer, beide in Wädenswil. Joseph Müller ist als Vizepräsident zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Derselbe verbleibt weiterhin als Beisitzer im Vorstande. Dagegen wurde als Vizepräsident gewählt: Johann Moesch, Elektriker, von Frick (Aargau), in Wädenswil (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Möbelfabrik usw. — 24. Juni. Die Firma Gyax & Limberger, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 101 vom 8. Juni 1916, Seite 849), Möbelfabrik und mechanische Bauschreinerei (Gesellschafter: Rudolf Gyax und Robert Michael Limberger), und damit die Prokura des Fritz Gyax, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gyax & Co., vorm. Gyax & Limberger», in Altstetten, über.

Rudolf Gyax, von Schwarzhäusern und Zürich, in Zürich 7, und Fritz Gyax, von Schwarzhäusern, in Zürich 6, haben unter der Firma Gyax & Co. vorm. Gyax & Limberger, in Altstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juni 1929 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Jacques Vock-Gyax, von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gyax & Limberger», in Altstetten. Möbelfabrik und feiner Innenausbau. Badenerstrasse.

Modes en gros. — 24. Juni. Die Firma B. Haldimann & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929, Seite 126), Modes en gros, Gesell-

schafter Bettina Haldimann und Ernst Huggenberger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kollektivgesellschaft über.

Bettina Haldimann, von Les Brenets (Neuenburg), in La Chaux-de-Fonds, und Hans Emil Kislig, von Wattenwil (Bern), in Steffisburg (Bern), haben unter der Firma B. Haldimann & Co., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1929 ihren Anfang nahm, und Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Modes en gros. Löwenstrasse 3.

24. Juni. Krankenkassen-Verband des Bezirkes Horgen, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Horgen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 907). Hermann Ries, Fritz Kölla und Engelbert Stoop sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern werden gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Müller, Kontrolleur, von Thalwil, als Präsident; Otto Hubmann, Kaufmann, von Bichelsee (Thurgau), als Aktuar, und Emanuel Härrli, Färber, von Thalwil, als Quästor, alle in Thalwil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Der Sitz der Genossenschaft, als am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, ist nach Thalwil verlegt.

Erzeugnisse des Bergbaues, der chemischen und elektrischen Industrie usw. — 24. Juni. Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1927, Seite 214) — Hauptsitz in Mülheim a. d. Ruhr. Der Gesellschaftsvertrag wurde gemäss Gesellschafterbeschluss vom 2. Januar 1929 abgeändert; die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch jedoch keine Aenderungen.

Speisefettfabrik. — 24. Juni. Die Firma Hans Kaspar & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1926, Seite 414), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Binzstrasse 2/12.

Velos, Motorräder usw. — 25. Juni. Umberto Di Majo, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 5, und Johannes Hefli, von Luchsingen (Glarus), in Höggen, haben unter der Firma Di Majo & Hefli, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1929 ihren Anfang nahm: Handel und Vertretungen in Velos und Motorrädern, Zubehörartikel. Cementgasse 17.

Metzgerei, Wirtschaft. — 25. Juni. Inhaber der Firma Alois Rothenfluh, in Horgen, ist Alois Rothenfluh, von Hochdorf (Luzern), in Horgen. Metzgerei und Speisewirtschaft. Zum Seehof.

Installationen usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma Carl Schenkel, in Horgen, ist Carl Schenkel, von Thalwil, in Horgen. Installationen und sanitäre Anlagen. Zugerstrasse.

Holzhandlung. — 25. Juni. Die Firma Anna Pfister-Honegger, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217), ist abgeändert auf Pfister-Honegger.

Südfrüchteimport. — 25. Juni. Firma Ali, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358). Die Prokura Stellario Ali wird gelöscht.

Lebensmittel usw. — 25. Juni. Raco A. G. Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1926, Seite 1433) — Hauptsitz in Basel. Dr. Max Staehelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Adam Freuler, Direktor, von und in Basel; dem Genannten ist Kollektivunterschrift erteilt.

Kunstverlag. — 25. Juni. Die Firma Chr. Meisser, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287), Kunstverlag, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Hans Meisser», in Zürich 7, über.

Inhaber der Firma Hans Meisser, in Zürich 7, ist Hans Meisser, von Davos-Platz, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Chr. Meisser», in Zürich 7. Kunstverlag. Witikonstrasse 77.

Bäckerei, Konditorei usw. — 25. Juni. Inhaber der Firma Oscar Brunschwyler, in Oerlikon, ist Oscar Brunschwyler, von Sirmach (Thurgau), in Oerlikon. Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube. Zürichstrasse 115.

25. Juni. Die Vesuv-Stegellaack A. G., mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1996), hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1929 am Platze des Alexis Auberson, dessen Unterschrift erloschen ist, neu als Verwaltungsratsmitglied gewählt Umberto Romano Nicolai, Geschäftsführer, von Fetan (Graubünden), in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

25. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Predigerhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Juni 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Hypotheken. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Ueber eine Mehrzahl von Anteilscheinen kann auch ein Gesamtanteilschein ausgegeben werden. Die Anteilscheine sind veräusserlich und vererblich. Deren Uebertragung erfolgt durch Zession unter Anzeige an den Vorstand. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; geschieht der Austritt aber nicht mit gleichzeitiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Artikels 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der Schuldzinsen, der Ausgaben für den Vorstand und die Verwaltung, der Steuern und Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften verbleibenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern, so führen dieselben Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann auch einen Verwalter mit der Firmazeichnung betrauen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Arthur Lindenmann, sen., Kaufmann, von Seengen (Aargau), in Zollikon. Geschäftslokal: Rieterstrasse 10, Zürich 2 (bei Dr. E. Himmel).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Uhrensteinbohrerei. — 1929. 25. Juni. Die Einzelfirma Fritz Zurlinden, Uhrensteinbohrerei, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 174 vom 22. Juli 1919, Seite 1293), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Viehhandel. — 25. Juni. Die Einzelfirma Rudolf Zurbuchen-Bossard, Viehhandel, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1927, Seite 1501), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Aarwangen

Liegenschaftsbureau usw. — 24. Juni. Die Firma J. Gottfried Egger, Liegenschafts- und Stellenvermittlungsbureau, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 373 vom 6. November 1901, Seite 1490), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Wirtschaft. — 24. Juni. Inhaber der Firma Albert Gysin, in Bern, ist Albert Traugott Gysin, von Basel-Stadt, in Bern. Betrieb der Wirtschaft z. Pflug, Aarberggasse 7.

Hoch- und Tiefbau. — 24. Juni. Der Inhaber der Firma Jacques Schmitt, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), verzieht als neues Domizil Wylerstrasse 37.

Architekturbureau. — 24. Juni. Kollektivgesellschaft Gugger & Brönnimann, mit Sitz in Bern, Architekturbureau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1929, Seite 817). Der Gesellschaftsbeginn fällt nicht auf den 1. November 1925, wie früher publiziert, sondern auf den 17. April 1929.

Architekturbureau usw. — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft W. Hübscher-Alloft & Sohn, Architekturbureau und Baugeschäft, in Muri (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1927, Seite 97), ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

24. Juni. Nahrungsmittel Import A. G. Bern (Société anonyme d'importation de produits alimentaires Berne) (Società anonima d'importazione di prodotti alimentari Berna) (abgekürzt « Spada »), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2019). Als weitere nicht zeichnungs-berechtigte Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Frau Frieda Beck geb. Wagner, von Sumiswald, ohne Beruf, in Liebfeld, Köniz, und Paul Weber, Kaufmann, von und in Zürich.

Spezereihandlung. — 24. Juni. Inhaberin der Firma Margaretha Riesen, in Bern, ist Frau Margaretha Riesen geb. Amberger, von Oberbalm, in Bern. Spezereihandlung. Stalden 8.

Bureau Büren a. A.

24. Juni. Die Käseereignossenschaft von Arch, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2088), hat sich neue Statuten gegeben, welche vom 25. Februar und 24. April 1928 datieren. Die Firma lautet nunmehr Käseereignossenschaft Arch. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Dauer ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung und Erwerb eines Käseerechtes, eventuell von Anteilscheinen. Den Wert des Rechtes bestimmt die Hauptversammlung. Neue Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung zu unterzeichnen. Die vor Annahme der revidierten Statuten erworbene Mitgliedschaft als Genossenschafter oder Gastbauer bleibt weiter bestehen. Ein Käseerecht kann nur von der Genossenschaft erworben werden. Beim Tode eines Mitgliedes jedoch geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seine Liegenschaft oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger die Uebernahme der Mitgliedschaft und der Anteil-scheine, so haftet der bisherige Besitzer oder seine Erben als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss kann nur mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwarnt wurden. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann nur durch eine an den Vorstand gerichtete schriftliche Erklärung unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai erfolgen. Ist die Wirtschaftslage und insbesondere das Verhältnis der Aktiven zu den Passiven derart, dass durch den Austritt der Genossenschaft ein feststellbarer Schaden erwächst oder sogar ihr Fortbestand gefährdet wird, so kann von der Genossenschaft eine vom Ausretenden zu bezahlende, der Schädigung und Gefährdung angemessene Auslösungssumme festgesetzt werden. Ausretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Ein unbenutztes Recht wird auf Verlangen des Genossenschafters von der Genossenschaft zu zwei Dritteln des zurzeit geltenden Erwerbspreises zurückgekauft. Für ein solches Recht ist der Genossenschaftskasse jährlich Fr. 5 für die Verwaltung zu bezahlen, ansonst fällt dasselbe nach 5 Jahren dahin und der dafür einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a) durch freiwillige Beiträge; b) durch Darlehen eventuell Beiträge der Mitglieder; c) durch Erlös aus den erteilten Käseerechten eventuell durch Ausgabe von Anteilscheinen. Die Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Behufe ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution gegen einen Genossenschafter oder der Beschlagnahme kann für sic nur sein, was derselbe bei Verlust der Mitgliedschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen zu fordern berechtigt ist (Artikel 694 O. R.). Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Hauptversammlung kann auch Landwirte,

die nicht Mitglieder, Pächter oder Nutzniesser eines solchen sind, zur Milchlieferung zulassen (Gastbauern). Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Pächter und Nutzniesser. Sie haben den Beitritt schriftlich zu erklären, die Statuten zu unterzeichnen und sich zur Innerehaltung derselben zu verpflichten. Neu eintretende Gastbauern haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten und unterliegen bezüglich des Austrittes und des Ausschlusses den gleichen Vorschriften wie die Mitglieder. Sie haben ein Saumgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Versammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, der Weibel und die Milchfecker, sowie der Markenkontrolleur. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier (zugleich Vizepräsident), dem Sekretär und 4 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Es wird eine Genossenschafts- und eine Betriebsrechnung geführt. Erstere schliesst ab jeweilen auf 30. April und letztere auf 31. Oktober und 30. April. Die Genossenschaftsrechnung wird gespiesen aus den Eintrittsgeldern und Bussen, dem Hüttenzins, den Kapitalzinsen, Saumgeldern und allfälligen Zuschüssen aus der Betriebsrechnung. Aus der Genossenschaftskasse werden bezahlt: Verbands- und freie Beiträge, Beseidungen, Versicherungen, Steuern, Geräteschaffungen, grössere Reparaturen und Neuanlagen. Die Betriebsrechnung wird gespiesen aus dem Erlös aus den Produkten und Zuschüssen für die Produkte. Daraus werden bezahlt: die Milchlieferungen, Löhne an Käser und Markenverkäufer und Markenkontrolleur, Fuhungen, Wasser, Licht, Strom, Brennmaterial, sowie kleinere Reparaturen. Allfällige Ueberschüsse können der Genossenschaftskasse zugewiesen werden. Der Vorstand besteht derzeit aus folgenden Personen: als Präsident: Alfred Wyss, von Arch, an Stelle des Alexander Zwahlen; als Vizepräsident-Kassier: Franz Schöni, bisheriger; als Sekretär: Hans Schlup, bisheriger; als Beisitzer: Fritz Schwab, Oelers, von Arch; Paul Schwab, Wagners, von Arch; Karl Schwab, von Arch, und Paul Stuber, von Gossliwil; alle Landwirte in Arch, letztere an Stelle von Franz Schwab, Ernst Schlup, Alfred Wyss und Franz Häni. Die Unterschriftsberechtigung des Alexander Zwahlen fällt dahin.

Bureau Burgdorf

Milchprodukte, Comestibles. — 25. Juni. Inhaber der Firma Fritz Reber, in Oberburg, ist Fritz Reber, von Schangnau, in Oberburg. Handel mit Milchprodukten und Comestibles. Emmthalstrasse Nr. 166.

Bureau Interlaken

Bäckerei. — 25. Juni. Inhaber der Einzelfirma Johann Duber, in Beatenberg, ist Johann Duber, von und in Beatenberg. Bäckerei Beatus.

25. Juni. Der Inhaber der Einzelfirma Fr. Schärz-Dietrich, Negt., in Därligen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, Seite 1091), ändert seine Firma und die Natur des Geschäftes ab wie folgt: Neue Firma: Schärz, Biscuitfabrik. Natur des Geschäftes: Biscuitfabrikation, Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 17. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft Fundus Luzern hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gemäss Titel 26 des Schweizerischen Obligationenrechtes gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften und Hypotheken, und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Statuten datieren vom 17. Juni 1929. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500 nominell. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2, gegenwärtig aus 2 Mitgliedern, nämlich: Präsident ist Karl Rebsamen, Kaufmann, von Honau, und Dr. jur. Leo Hochstrasser, Advokat, von Sämikon, beide wohnhaft in Luzern. Der Präsident Karl Rebsamen führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Obergrundstrasse Nr. 80.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1929. 24. Juni. Unter der Firma Textilwerk Bäch, Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Bäch (Freienbach), auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 8. Juni 1929 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer mechanischen Wattenfabrik und Reisserei. Die Beteiligung der Gesellschaft an andern Unternehmen ihrer Branche ist zulässig. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das Kapital ist voll einbezahlt. Gesetzliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Geschäftsführung; c) die Kontrollstelle; d) der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, gegenwärtig aus 2, und setzt sich wie folgt zusammen: Edwin Graf, Fabrikant, von Oetwil am See (Zürich), in Rapperswil, als Präsident, und Adolf Weber, Kaufmann, von Egg (Zürich), in Rapperswil, Mitglied. Als Geschäftsführer wird gewählt: Gottfried Heidelberger, von Hochfelden-Bülach, in Bäch. Edwin Graf führt für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Adolf Weber und Gottfried Heidelberger wird Kollektivunterschrift erteilt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1929. 24. Juni. Inhaber der Firma Conrad Edelmann, Hartsteinwerk Matt, in Beckenried, ist Conrad Edelmann, von Muolen (St. Gallen), in Beckenried. Gewinnung und Herstellung von Pflastersteinen und Hartschotter.

24. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Rindviehzuchtgenossenschaft Nidwalden, mit Sitz in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1920, Seite 1686), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Oktober 1928 die Firma abgeändert in Viehzuchtgenossenschaft Stans und den Sitz der Genossenschaft nach Stans verlegt. Weitere Aenderungen der Statuten wurden nicht vorgenommen. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind der Präsident Melchior Remigi Joller und der Kassier Karl Zimmermann ausgetreten. An der Generalversammlung vom 2. September 1928 wurden neu in den Vorstand gewählt: Karl Niederberger, Landwirt, von Dallenwil, in Oberdorf, als Präsident, und Gotthard Niederberger, Landwirt, von Dallenwil, in Stans, als Kassier. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschrift von Melchior Remigi Joller ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1929. 20. Juni. Laut Statuten vom 14. Juni 1929 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Immobilien-Gesellschaft Glarus (Société Immobilière Glaris) eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt, Immobilien im In- und Ausland zu erstellen, solche zu kaufen und zu verkaufen, zu mieten und zu vermieten, zu belegen, zu verwalten, sich an in- und ausländischen Immobilien-Gesellschaften irgendwelcher Art zu beteiligen und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte durchzuführen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6,000,000, eingeteilt in 8000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 und 4000 Namenaktien zu Fr. 500. Nach Vollausszahlung werden die Namenaktien in definitive Inhabertitel umgewandelt. Amtliches Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach (St. Gallen), Heerbrugg (St. Gallen), Präsident; Dr. Hermann Stadlin, Präsident der Generaldirektion der Schweiz. Volksbank, von Zug, in Bern, Vizepräsident; Wilhelm Ruppert, Bankdirektor, von und in Zürich; Hermann Uehlinger, Bankdirektor, von und in Basel; Dr. Hans Hoffmann, Advokat, von und in St. Gallen; Fritz Zehnder, Bankdirektor, von Suhr (Aargau), in Zürich. Zum Direktor der Gesellschaft wurde ernannt: Ing. Rudolf Kaspar, von Schöffland (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Die Gesellschaft erteilt ferner Prokura an Werner Naef, Kaufmann, von Mogelsberg (St. Gallen), in Niederrunen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzclunterschrift. Direktor und Prokurist zeichnen kollektiv für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Balthasar Oertli-Heer, Kaufmann, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1929. 24. Juni. Olivier Kaiser, commerçant, de Leuzigen et Berne, à Fribourg, et Paul May, commerçant, de Schwäbisch-Gmünd (Allemagne), à Fribourg, ont été élus membres du conseil d'administration de la Société immobilière de la Maison Villars S. A., Lausanne, société anonyme ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 mai 1925, n° 101, page 767). La signature collective est conférée à ces deux nouveaux membres. La société est encore valablement engagée par la signature individuelle des deux autres administrateurs déjà inscrits: Wilhelm Kaiser et Rita Kaiser.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1929. 22. Juni. Die Einzelfirma Josef Ziegler, vormals Schalenfabrik Solothurn (Joseph Ziegler ci-devant Fabrique de Boîtes de Soleure), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1926, Seite 1250), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 29. Mai/11. Juni. Unter der Firma «Teba» Leinen und Baumwoll A.-G. («Teba» Société de Toiles et Cotons S. A.) wurde eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel und auf unbeschränkte Dauer gegründet. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1929. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Textildwaren aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 500. Ephraim Eisenmann bringt in die Gesellschaft ein einen Posten von Textildwaren im Werte von Fr. 1000 gemäss Inventar vom 7. Mai 1929. Er erhält dafür 10 mit 20 % liberierte Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Gutsbesitzer Karl Siegrist, Landwirt, von und in Unterbözberg. Zu Direktoren wurden ernannt Ernst Siegrist, Kaufmann, von Unterbözberg, in Basel, und Herschel Kutner, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. Die beiden Direktoren führen kollektivunterschrift unter sich oder einer zusammen mit dem Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 50.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Bäckerei usw. — 1929. 24. Juni. Inhaber der Firma Fritz Ermatinger, in Schaffhausen, ist Johann Friedrich Ermatinger, von und in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Fronwagplatz Nr. 11, «zum schwarzen Rössli».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Negozio di commestibili ed osteria. — 1929. 19. giugno. Inscrizione d'ufficio, su decisione del Dipartimento di Giustizia in data 13 giugno 1929:

Titolare della ditta Borella Enrico, in Gorduno, negozio di commestibili ed osteria, è Enrico Borella, fu Innocente, di ed in Gorduno.

Lattiniere idraulico. — 24. giugno. La ditta Galli Angelo, in Giubiasco, lattiniere idraulico (F. o. s. di c. del 6 settembre 1916, n° 209, pag. 1371), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. Attivo e passivo viene assunto dalla nuova ditta «Galli Guido».

Titolare della ditta Galli Guido, in Giubiasco, è Guido Galli, di Angelo, da Crana, in Giubiasco. La nuova ditta ha assunto attivo e passivo della cessata ditta «Galli Angelo». Lattiniere idraulico.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie, etc. — 1929. 24. juin. La raison Emile Börlin, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 19 novembre 1925), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Pension-famille. — 24. juin. Le chef de la maison Mme Petit-maitre, à Lausanne, est Elise née Barrière, veuve de Frank Petit-maitre, d'Yverdon, à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, Chemin de Beau-Rivage, Ouchy, à l'enseigne «Pension-Famille Florissant».

Combustibles. — 24. juin. Waridel-Nottaris et Cie, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 16 octobre 1925). L'associé François Michaud, décédé, est radié. Pierre Michaud, fils, de Bex et La Sarraz, à Lausanne, entre en qualité d'associé dans la dite société. La raison sociale est changée en celle de Waridel et Michaud. Les bureaux et chantiers sont à l'Avenue de Cour 26.

Tabacs, papeterie, etc. — 24. juin. Le chef de la maison Mélida Rapi, à Lausanne, est Mélida Rapi, de Biolley-Magnoux, à Lausanne. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, journaux et papeterie. Rue du Maupas 2.

Epicerie, primeurs. — 24. juin. La maison Christian Rohrbach, à Lausanne, épicerie et primeurs (F. o. s. du c. du 14 avril 1923), a transféré son magasin de l'Avenue du Simplon 9, au Chemin des Lys, Villa Rose Castel.

24. juin. Banque Fédérale (Société Anonyme), ayant son siège à Zurich, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 avril 1929). La procuration collective pour le Comptoir de Lausanne est conférée à Robert Ducret, d'Ecublens et St-Sulpice, à Pully, lequel signera collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à cet effet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 21. juin. Sulzer Frères Société Anonyme (Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft), avec siège principal à Winterthur et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 juillet 1919, n° 174, 8 juin 1921, n° 143, et 19 juillet 1928, n° 167). Léopold Dubois ne fait plus partie du conseil d'administration. Ont été nommés membres du conseil d'administration sans pouvoir pour engager la société Dr. Max Staehelin, président du conseil d'administration de la Société de Banques Suisses, de et à Bâle, et Dr. Wilhelm Caspar Escher, président du conseil d'administration du Crédit Suisse, de et à Zurich.

Genève — Genève — Ginevra

Participation financière. — 1929. 14. juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 4 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: Crédit Holding S. A., une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy, à toutes entreprises bancaires, commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières, civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 4 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre ou par la signature de deux administrateurs lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône, n° 2, Etude de Me Jacopin.

Participations, etc. — 19. juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 10 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: S. E. C. I. S. A., une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy à toutes entreprises commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières, civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 10 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône, 2, Etude Jacopin.

19. juin. Suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, le 10 juin 1929, il a été constitué, à Genève, sous la raison sociale: «FEC S. A., Société de Finances et de Commerce», une société anonyme qui a pour objet: 1. la participation financière, dans le sens d'une Holding Cy, à toutes entreprises commerciales ou industrielles; 2. toutes opérations mobilières et immobilières civiles, commerciales ou industrielles. La société n'aura aucune activité en Suisse. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 10 juin 1929. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de La Chaux-de-Fonds, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2, Etude Jacopin.

Imprimerie. — 22. juin. Le chef de la maison Joseph Moret, à Carouge, est Joseph Moret, de Presinge, domicilié à Carouge. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Moret et Schneider», à Carouge (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, page 895). Exploitation d'une imprimerie typographique. 45, Rue Vautier.

22. juin. Société de l'Immeuble Avenue Pictet de Rochemont n° 24, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 juin 1922, page 1171). Edouard Folliet, avocat, de Vernier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Léon-Werner Bovy, administrateur-démisionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1929. 20. Juni. Zwischen den Ehegatten Xaver Sigrist, von Meggen, und Karoline geb. Zurkirchen, beide wohnhaft in Luzern, besteht gemäss Anmeldung beim Güterrechtsregister des Kantons Luzern Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B. laut Ehevertrag. Die Ehefrau ist Inhaberin der Einzelfirma «Frau Sigrist», in Luzern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1929. 22. giugno. I coniugi Alfredo Locatelli, fu Francesco, e moglie Giovannina nata Devincenzi, da Russo, domiciliati in Lugano, mediante convenzione notarile del 6 maggio 1929 hanno stabilito per loro regime matrimoniale quello della separazione dei beni previsto dagli art. 241/247 C. c. s. Il marito è titolare della ditta «Alfredo Locatelli», in Lugano.

LONZA, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft, Gampel und Basel

Bilanz per 31. März 1929 (genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juni 1929)

Aktiva		Passiva		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Wasserkraftanlagen:		Aktienkapital 48,000,000		
Anlagewert am 31. März 1928 Fr. 14,587,319.62		Statutarischer Reservefonds 2,650,000		
Zugänge 155,992.20	Fr. 14,743,311.82	5½ % Obligationsanleihe von 1926 Fr. 25,000,000.—		
Frühere Abschreibungen Fr. 3,948,493.62		davon noch nicht begeben 7,000,000.—	18,000,000	
Diesjährige Abschreibungen 207,991.20	4,156,484.82	6 % Kassenscheine, fällig 1. Mai 1929 8,000,000		
	10,586,827	Hypothekar-Darlehen auf die Liegenschaften in Basel 800,000		
Strom-Verteilungsanlagen:		Kreditoren 8,425,493	50	
Anlagewert am 31. März 1928 Fr. 6,288,194.03		Dividende 1927/28 3,840,000		
Zugänge 425,210.74	Fr. 6,713,404.77	Aval-Konto-Kreditoren Fr. 1,645,461.30.		
Frühere Abschreibungen Fr. 2,184,186.03		Gewinn- und Verlust-Rechnung:		
Diesjährige Abschreibungen 199,310.74	2,383,496.77	Gewinn-Saldo per 31. März 1929	181,347 96	
	4,329,908			
Fabriken:				
Anlagewert am 31. März 1928 Fr. 38,986,073.84				
Zugänge 2,566,432.30	Fr. 41,552,506.14			
Frühere Abschreibungen Fr. 19,115,491.84				
Diesjährige Abschreibungen 1,897,649.30	21,013,141.14			
	20,539,415			
Verwaltungsgebäude und Liegenschaften in Basel:				
Anlagewert am 31. März 1928 Fr. 1,350,417.10				
Zugänge 64,263.30	Fr. 1,414,680.40			
Frühere Abschreibungen Fr. 211,817.10				
Diesjährige Abschreibungen 21,163.30	232,980.40			
	1,181,700			
Anlagen insgesamt:				
(Versicherungs-Summe Fr. 30,524,160.—)	36,637,850			
Neubauten in Arbeit	3,955,025		25	
Wasserrechtskonzessionen	4		—	
Lagerbestände: Materialien	3,149,914		70	
Produkte	2,907,999		10	
Dauernde Beteiligungen (Tochtergesellschaften)	11,865,001		—	
Guthaben bei Tochtergesellschaften	6,392,128		85	
Debitoren	8,837,532		59	
Rhätische Werke Thusis, Hypothekar-Darlehen	1,276,000		—	
Bankguthaben	12,811,370		67	
Portefeuille	2,064,013		30	
Verfahren und Patente	1		—	
Projekte und Studien	1		—	
Aval-Konto-Debitoren Fr. 1,645,461.30.				
	89,896,841		46	
Soll		Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1929		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1929		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
General-Unkosten	1,494,467	60	Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	169,752 74
Obligationen-Zinsen	1,470,000	—	Betriebsgewinn	9,113,869 18
Abschreibungen auf Anlagen	2,326,114	54	Erträge der Beteiligungen	503,740 —
Sonstige Abschreibungen	1,582,638	37	des Portefeuilles	234,176 80
Gewinn-Saldo per 31. März 1929:			Kontokorrent-Zinsen	1,160,995 88
Vortrag aus dem Vorjahr	169,752	74	Verschiedene Erträge	648,649 70
Gewinn 1928/29	4,788,211	05		
	11,831,184	30		

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928

Das eidgenössische Arbeitsamt gibt die im Jahre 1928 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung erschienenen Erlasse von Bund und Kantonen in einer Sammlung heraus, die als Sonderheft 6 der «Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen» des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt) voraussichtlich im August erscheinen wird. Die Abonnenten der «Mitteilungen» werden das Sonderheft ohne weiteres erhalten.

Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, die sich für die Publikation interessieren, wollen dies bis 6. Juli dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden.

La législation suisse en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales en 1928

L'Office fédéral du travail publiera probablement à la fin août dans un fascicule spécial qui formera le 6^e supplément des «Rapports économiques et Statistiques sociales» le texte des principaux actes législatifs et réglementaires édictés en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales par la Confédération et les cantons pendant l'année 1928. Les abonnés des «Rapports économiques et Statistiques sociales» recevront sans autre le fascicule spécial.

Les abonnés de la «Feuille officielle suisse du commerce» qui s'intéressent à cette publication, en recevront un exemplaire gratuitement, à condition qu'ils s'inscrivent au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse n° 3, Berne, en donnant leur adresse exacte, jusqu'au 6 juillet 1929.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 juin, à 34,88 % (agio du 11 au 20 juin 37,72 %).

[Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce des 10 septembre et 1^{er} novembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne].

Guatemala — Zolltarif

(Siehe Nrn. 139 und 141 vom 18. und 20. Juni 1929.)

Ein Telegramm des schweizerischen Konsulats in Guatemala bestätigt, dass der neue guatemaltekkische Zolltarif am 1. Juli in Kraft treten wird. Einzelheiten über den neuen Tarif sind noch keine bekannt. 147. 27. 6. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 22. Juni — Situation hebdomadaire au 22 juin

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Metallbestand:		Eigene Gelder	84,000,000.—
Gold	496,061,702.55	Notenumlauf	812,896,600.—
Silber	89,308,580.—	Tägl. fäll. Verbindlichkeit	128,074,687.80
		Sonstige Passiva	81,081,483.75
			1,005,552,721.55
		Letzter Ausweis	
		<i>Dernière situation</i>	
		Golddevisen	585,270,282.55
		Inlandportefeuille	258,768,698.10
		Lombardvorschüsse	57,520,908.94
		Wertschriften	3,526,159.80
		Korrespondenten	17,177,267.17
		Sonstige Aktiva	18,638,886.84
			1,005,552,721.55
		Encaisse métallique	
		Or	116,786.40
		Argent	675,097.07
		Disponibilités sur le étranger	2,696,816.57
		Portefeuille effet Suisse	239,716.56
		Avances sur pantissement	32,298.80
		Titres	17,270,475.58
		Korrespondants	899,080.55
		Autres actifs	—
		Fonds propres	—
		Billets en circulation	2,640,730.—
		Autres engagements	12,640,686.41
		Autres passifs	898,092.61
		Diskontosatz 3½%, seit 22. Oktober 1925.	
		Lombardzinsfuß 4½%, seit 22. Oktober 1925.	
		Taux d'escompte 3½%, depuis le 22 octobre 1925.	
		Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925.	

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskursse vom 27. Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin
 Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 138.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—;
 Deutschland Fr. 123.95; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.26; Jugoslawien
 Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.75; Oesterreich
 Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.30; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn
 Fr. 90.65; Grossbritannien Fr. 25.28.

Annoncen-Regler
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

A.-G. Kummler & Matter, Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, 10. Juli 1929, 14 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungs-
gebäudes in Aarau.

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolles der ausserordentlichen Generalver-
sammlung vom 3. Januar 1929.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Ver-
lustrechnung per Geschäftsjahr 1928/29, sowie des Revisionsberichtes.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegt innert der
gesetzlichen Frist vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft
zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich
vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Gene-
ralversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz
(1657 A) 2312 π

Aarau, den 25. Juni 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ruoff.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft
hat die Dividende pro 1928/29 auf

Fr. 40.— per Aktie

abzüglich 3% eidg. Coupons-Steuer festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen Aus-
händigung der Coupons Nr. 33 bzw. Nr. 13. (2243 Od) 2333

Olten, den 26. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. A.-G., Bern

Dividende für 1928

Die an den Interimsscheinen befindlichen Dividende-Coupons für das
Geschäftsjahr 1928 werden laut Beschluss der ordentlichen Generalversamm-
lung vom 24. Juni 1929 mit

Fr. 3.50 abzüglich 3% eidgenössische Stempelabgabe

von heute an eingelöst an den Kassen der

Spar- & Leihkasse in Bern, Bern
und der
Gesellschaft, Wyleringstrasse 36.

Bern, den 25. Juni 1929.

(5427 Y) 2318 π

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen

4 1/2% Hypothekendarlehen von Fr. 7,000,000 vom Jahre 1909

Bei der Ziehung vom 15. Juni 1929 sind die folgenden 325 Obligationen von je
Fr. 1000.— zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1930 ausgelost worden:

Table with 13 columns (Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr., Nr.) listing serial numbers of bonds.

Von den früher ausgelosten Titeln sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung
vorgewiesen worden:

Nrn. 1937, 3927, 4811 und 6854, verfallen per 1. Januar 1929.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Ver-
zinsung an den angegebenen Terminen anhört, werden spesenfrei eingelöst: in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweigstellen; in Basel: beim Schweizerischen
Bankverein; in Gen.: beim Schweizerischen Bankverein; in St. Gallen: beim Schweizer-
sichen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein; in Neuchâtel: bei der Banque Cantonale Neuchâteloise; in Berlin: bei der Darmstädter & National-
bank, bei der Dresdner Bank; in Frankfurt a. M.: bei der Darmstädter & Nationalbank,
bei der Dresdner Bank; in Darmstadt: bei der Darmstädter & Nationalbank. 2304

Montreux Ed. Hotel EDEN

200 Betten, Neben Kurзал, Misses Prois.

Patent-Verwertung

Der Inhaber der schweiz. Patente Nr. 100473 vom 8. Juni 1922, betr.: Processo per la separazione del cloruri di alluminio e di potassio dalle soluzioni miste di essi che si ottengono nel trattamento della leucite u. Nr. 100476 vom 2. Juni 1922 betr.: Processo e relativo apparecchio per il trattamento di alcali con acidi allo scopo di ottenere delle soluzioni saline prive di silice, wünscht, befehlt Ausübung der Erfindungen in der Schweiz, mit schweiz. Fabrikanten oder andern Interessenten in Verbindung zu treten, sei es zum Verkauf der Patente, zur Lizenzabgabe oder zu andern zweckdienl. Massnahmen. *2316
Gef. Offerten oder Vorschläge erbeten an das Patentanwaltsbureau W. Rosset, Stampfenbachstrasse 73, Zürich 6.

A vendre

faute d'emploi
une machine à calculer
Suisse, en parfait état. S'adresser case postale 10319 La Chaux-de-Fonds. 2294

Handels- und Rechts-
Auskünfte

- Wesensignements commerciaux et juridiques
Aarau: Stinemann & Sandmeier, Adv., Not. u. Ink.
W. Frey, Notar u. Ink.
Treibh. & Revisions-A. G.
Aldorf: Dr. P. Schmid, Adv.
Basel: Dr. E. Gerbers, Felestr.
Bellinzona: Rag. Fontana, F., Inkasso, Aust.
Bern: H. A. Ranzini, Adv. Ink.
Dr. Paul Held, Adv. u. Ink.
A. Pexoh, Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Blot: Dr. J. Idzerli, Advok.
M. Romang, Not. u. Inf.
F. A. Wenger, Not. u. Ink.
Burgdorf: F. Houta, Ink.
Fronten: Cosandier, Huissier.
G. Cognasse-Grandjean, contentieux, agent d'aff.
John Grabel, agent d'aff.
Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
Glarus: I. Schüttler, Adv.
Lugano: P. M. Barboni, Rechtsb. u. Creditreform.
Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels., Not.
Luzern: Franz Widmer, Pilatusstr. 7, Inf. Ink.
Olten: Eug. Nagel, Tren-
hand-Notariat, Tel. 4. 34.
St. Gallen: A. Baumann, Adv.
K. Forster, R'büro u. Ink.
Zürich: Dr. Abt, Rechtsanw., Löwenstr. 51 (Seit. 78.04).
Bächli & Wunderli, Schw. Inf. u. Schweizera. 17.

Hotels Kurhäuser
Bern Oberland
1060 m ü. Meer
Reuti Hotel und Coniserie des Alpes
mit 60 Betten. Pensionpreis von Fr. 8.—. Autopostver-
bindung Station Brünig—Hasleberg.
Es empfiehlt sich Hs. Ulrich, Bes.

Preda Hotel Preda-Kulm
am Albula
1800 m ü. M.
Angenehmer, ruhiger Sommer-
aufenthalt. Station der Rhät-
schen Bahn. Prosp.

Bureau-Möbel
ZEMP
sind bekannt als
schön, dauerhaft und preiswert



Verlangen Sie Offerte bei den Vertretern:
Basel-Stadt: Papyrus A. G., Freiestrasse 43.
Basel-Land: G. Schwald-Tschudin, mech. Ban- und
Möbelschreineri, Pratteln.
Bern: Carl Stotz, Bureaueinrichtungen, Optingen-
strasse 29.
Chr: Chr. Sprecher & Cie., Möbelgeschäft, Quaderstr.
Tessin: Broggin & Co., Lavorazione Meccanica Pel-
legno, Locarno-Losone.
St. Gallen: Oscar Kesselring, Bureaumöbel, Rosen-
bergstrasse 22.
Winterthur: W. H. Schoch & Cie., Untertor 7,
Vertreter für den Kanton Zürich. (80224 X)
Pour la Suisse française:
les cantons de Genève, Vaud, Valais, Neuchâtel
seul concessionnaire:
H. Baumann-Jeaneret - Genève
3, Bd. Georges Favon.
Möbelfabrik
ROBERT ZEMP & CIE
Emmenbrücke (Luzern)

„Schloss am Mythenquai“ Zürich

Der Zins der Grundpfandverschreibungen kann gemäss
Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1929, ab
1. Juli 1929 im Bureau der Gesellschaft, Mythen-
quai 26, I., gegen Vorweisung der Pfänder oder entsprechen-
dem Ausweis bezogen werden.

GOLF-HOTEL

anciennement Hôtel Breuer S. A. Montreux-Territet

MM. les actionnaires sont convoqués à une
assemblée générale ordinaire
pour samedi 20 juillet 1929, à 17 heures, au Golf-Hôtel à Montreux.
ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.
Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs sont déposés
au siège social et à la disposition des actionnaires.
Montreux, le 25 juin 1929. Le conseil d'administration.
Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizerischen Handelsamtsblatt



Bankerott der Gesundheit!

Ihre Bilanz kann so günstig sein, wie sie will, eines Tages werden Sie mit Ihrem Geschäft nicht mehr Schrift halten können, weil Sie Ihrem Körper keine Ruhe gönnen!

Geben Sie dieses Inserat Ihrer Frau oder Ihrer Mutter; sie soll für Sie nachdenken, was ein unermüdlich Tätiger braucht, um seine Gesundheit, das köstlichste Gut des Menschen, nicht durch Raubbau zu verzehren.

Salinenhotel im Park RHEINFELDEN

Minimalpreise: Fr. 14. — Pension; mit fliessendem Wasser ab Fr. 16. —. Privatbäder mit Solbad- und Kohlensäurebad-Einrichtung. — Modernes Regime.

,2206

Lenk Sport-Hotel Wildstrubel
Komf. Familienhotel, Sonneige aussichtsreiche Lage. Zimmer mit B. kaltem und warmem Wasser, Privatbäder, Garage, Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension von Fr. 10.— an. Prosp. 1088
Berner Oberland E. Burkhalter.

Bilanzsicherer

Ruf-Buchhalter

erfahrener Kaufmann, durchaus seriös, sprachgewandt und kautionsfähig
sucht Vertrauensposten
Offerten unter H. A. B. 2325 an Publicitas Bern.

Verwaltungsrat

In prosperierendes Fabrikationsunternehmen (Holzbranche) Nähe Bern, mit 50 Mille gesucht. Geeignete Herren wollen Offerten einreichen unter Chiffre E. 3026 U. an Publicitas, Bern. :2332

Zu verkaufen in Gross-Wabern bei Bern. Grosses Lagerhaus

auch dienlich als Fabrikräume, mit Verlade-rampe und Geleiseanschluss, grosse Entwicklungsmöglichkeit für jede Industrie. Grundfläche der Liegenschaft ca. 1600 m².

Sofort beziehbar. Preis Fr. 63,000.

Auskunft erteilt Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 5, Bern. (5821 Y) :2270

Winckler & Cie. Société Anonyme Fabrique de Chalets Fribourg

avise son honorable clientèle et le public en général de ne pas confondre notre société anonyme avec la société en commandite Winckler & Cie. en liquidation dont il a été question dans la F. O. S. du C. No. 143 du samedi 22 juin 1929. (13527 F) :2331

Commerçant

33 ans, rompu aux affaires et sachant parfaitement les deux langues, au courant de toutes les questions administratives, de la publicité, de la correspondance et de la comptabilité,

cherche nouvelle situation

Occupant actuellement le poste de chef de vente, j'ai l'habitude de diriger personnel et voyageurs. Curriculum vitae, copies de certificats et références à disposition. Ecrire sous chiffre O. F. 5929 N. à Orel Füssli-Annonces, Neuchâtel.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 und ff. Z. G. B. und Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: Jakob Hug, Kaspars sel. von Thalheim, Aargau, gew. Kaufmann in Bern, Waffenweg 21, gestorben den 19. Mai 1929.

Eingabefrist bis und mit 28. Juni 1929:

- a) Für Forderungen und Bürgschafts/ansprüche: Beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Paul Hofer, Zeughausgasse 5 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehene Folgen ein.

Massverwalter: Herr Jakob Werner Hug, Kaufmann in Bern, Waffenweg Nr. 21. *1979

Bern, den 8. Juni 1929.

Der Beauftragte: Paul Hofer, Notar.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweiz. Volksbank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Basel

a) Niederlassung Basel I

1. Sparheft Nr. 43672, lautend auf den Namen von Fräulein Helene Geiger, Basel.
2. Stammanteil Nr. 48292 mit Coupons pro 1925 & ff., lautend auf den Namen von Fräulein Milly Lutz, Zürich.

b) Agentur Klein-Basel

3. Einlagenheft Nr. 4086, lautend auf den Namen von Frau Elise Lüssli-Haller, Basel.

Schweizerische Volksbank Bern

4. Sparheft Nr. 44542, lautend auf den Namen des Herrn August Kern, Gesellschaftsstrasse 20, Bern.

Banque Populaire Suisse Genève

5. Livret de dépôt N° 4350 au nom de Mme. Suzanne Magnenat, 28 Rue du Mont-Blanc à Genève.

Schweizerische Volksbank Luzern

6. Sparheft Nr. 8468, lautend auf Frau Margerithe Zürcher-Mounier, Nebikon (z. Zt. Holligenstrasse 76, Bern).
7. Sparheft Nr. 4077, lautend auf den Namen des Herrn Josef Steiner, Melker, Root.

Banque Populaire Suisse Montreux

8. Livret d'épargne N° 5509 au nom de M. Jules Prév, Villeneuve.
9. Livret d'épargne N° 3233 au nom de Mlle. Nelly Emch, Montreux.
10. Livret d'épargne N° 3913 au nom de Mlle. Simone Emch, Montreux.
11. Livret d'épargne N° 16657 au nom de Mlle. May Emch, Montreux.

Banque Populaire Suisse Moutier

12. Carnet de sociétaire N° 124286 au nom de M. Fritz Mühlethaler, gramophones, Moutier.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

13. Depositenheft Nr. 19094, lautend auf den Namen von Fräulein Emilie Habützel, Adetswil.

Schweizerische Volksbank Winterthur

14. Sparheft Nr. 21458, lautend auf den Namen von Fräulein Marie Vogel, «Schönegg», Bauma.

Schweizerische Volksbank Zürich

a) Niederlassung Zürich I

15. Stammanteile Nr. 121200 A & B mit Dividendencoupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen des Herrn Otto Bryner, Arbenzstrasse 7, Zürich 8.
16. Stammanteil Nr. 121201 A mit Dividendencoupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen von Frau Wwe. Rosa Bryner, Brigenstrasse, Winterthur.
17. Stammanteil Nr. 49096 A mit Coupons pro 1928 & ff., lautend auf den Namen der Frau Therese Hofmann, Friedheimstrasse 6, Zürich 3.
18. Stammanteilmantel Nr. 34024 A, lautend auf den Namen des Herrn Gottfried Weidli-Weber sel., Stafa.
19. Depositenheft Nr. 50718, lautend auf den Namen des Herrn Johann von Tschärner, Seefeldstrasse 172, Zürich 8.
20. Sparheft Nr. 21132, lautend auf den Namen von Fräulein Frieda Leimbacher, Brunnmattstrasse 3, Baden.

b) Niederlassung Thalwil

21. Sparheft Nr. 559, lautend auf den Namen von Herrn Bernhard Hug, Soho, Hintergasse, Thalwil. (5379 Y) *2.00

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungs-urkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des banques d'arrondissement entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

Basel, Bern, Genève, Luzern, Montreux, Moutier, Wetzikon, Winterthur und Zürich, den 24. Juni 1929. le 24 juin 1929.

Schweizerische Volksbank. Banque Populaire Suisse.

Internationale Geschäftsmaschinen

Elektrische Lochkarten-Maschinen

(System HOLLERITH)

für 45 und 80 Lochkarten-Kolonnen
Grosse und kleine Modelle
für

Lohn-Verrechnung
Nachkalkulation
Betriebsabrechnung
Materialkontrolle
Materialbuchhaltung
Verkaufs-Analysen
Statistik aller Art
etc.

Arbeitszeit-Kontroll-Apparate „International“

Hebel-Apparate
Automatische Zahltagslisten-Maschinen
Karten-Apparate
Akkordzeit- und Kosten-Kontroll-Apparate
Zeitnehmer
Zeitstempel
Signal-Programm-Apparate

Elektrische Uhrenanlagen
mit Selbstregulierung
(ausschliessliches Patent der I. T. R. C.)

Ueber 300,000 Apparate bei 60,000 Firmen in Verwendung

Automatische Schnellwaagen „Dayton“

für Detailgeschäfte und industrielle Betriebe

Ueber eine Million Waagen in Verwendung

Eine Erkenntnis auf Grund vierzigjähriger Erfahrungen

Das Gesetz des Fortschritts verlangt verbesserte betriebswirtschaftliche Methoden, Herabsetzung der Unkosten und bessere Bedienung der Kundschaft. ²²¹⁶

Wo immer dieses erreicht wird, müssen sich der Umsatz erhöhen und der Gewinn vergrössern.

Die

Internationale Geschäftsmaschinen-Gesellschaft

ist die Pionierin und die führende Herstellerin von ZEIT, GELD und ARBEIT sparenden Maschinen.

Sie ist in der Lage, Ihnen den vollen Anteil an solchen Einsparungen zu verbürgen.

Sie offeriert Ihnen mehr als 600 Modelle von Maschinen, deren jedes einzelne dazu bestimmt ist, Ihren Gewinn zu erhöhen.

Eine vierzigjährige Erfahrung auf allen unseren Spezialgebieten ist für jede grössere oder kleinere Unternehmung irgendeiner Branche eine volle Garantie für die Hebung des Geschäftes bei Verwendung eines oder mehrerer unserer Apparate.

Schreiben oder telefonieren Sie uns, damit wir das Problem, das Sie beschäftigt, studieren. Wir stellen uns Ihnen gerne und ohne Verpflichtung für Sie zur Verfügung.

Internat. Geschäftsmaschinen-Gesellschaft (A.-G.) Zürich

The Tabulating Machine Co.
International Time Recording Co.
Dayton Scale Co.

Gessner Allee 42 Telephon Selnau 92.29

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 13. Juli 1929, nachm. 2½ Uhr, im Hotel Carlton in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1928/29.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 8. Juli auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel, bis am 10. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (1622 Ch) 22371

St. Moritz, den 20. Juni 1929. A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **E. Thoma-Sadrutt.**

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.

Gegründet 1842 Schaffhausen Gegründet 1842

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. Juli 1929, vormittags 11 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1928 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. Juni bis 4. Juli 1929 auf unserem Bureau bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 27. Juni 1929 auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 23261

Schaffhausen, den 26. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

Stadtgemeinde Rheinfelden

Obligationen-Anleihen per Fr. 400,000

Wir kündigen hiermit titelgemäss sämtliche Obligationen unseres Anleihe von 1911 bzw. 1915 zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1929.

Gleichzeitig wird ein neues Anleihen im nämlichen Betrag von 400,000 Franken zur Zeichnung ausgeschrieben, mit Einzahlungsdatum per 31. Dezember 1929, verzinslich zu 5 % ab 1. Januar 1930, fest bis 31. Dezember 1932. Die heute gekündeten Titel werden für das neue Anleihen an Zahlung genommen; bei Konvenienz sind die Titel der unterzeichneten Amtsstelle zwecks Umwandlung einzusenden. Frist bis 15. Juli nächsthin für Conversions- und für Neuanmeldungen. 2303i

Rheinfelden, den 24. Juni 1929.

Stadtkasse Rheinfelden.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)

Einzahlung auf neue Aktien

Die letzte Einzahlung von 60 % = Fr. 300. — pro Aktie ist gemäss den Subskriptionsbedingungen in der Zeit

vom 27. bis 29. Juni 1929

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.G.) in Zürich, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, St. Gallen und Vevey zu leisten.

Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6 % zu entrichten. Gleichzeitig werden die definitiven Titel ausgegeben. (2512 Z) 2328 i

Das Direktorium.

Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone) sono convocati in **assemblea generale ordinaria**, per il giorno di domenica, 7 luglio p. v., alle ore 15¼, nella sala dell'Asilo, a Malvaglia, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio pro esercizio 1928. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori. 2323 (6786 O)
2. Nomina dell'Ufficio di controllo per l'esercizio 1929.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori sono visibili presso la Direzione della Ferrovia a Biasca, a far tempo della presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del 4 luglio, presso la Direzione della Ferrovia o presso una banca del cantone le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla Ferrovia Biasca-Acquarossa.

Biasca, 24 giugno 1929.

Per il consiglio di amministrazione,
Il Presidente: **G. Pagani.**